IZGOnZeit Nr. 9 (2020) DOI: 10.4119/izgonzeit-3582

ZiF-Forschungsgruppe "Global Contestations of Women's and Gender Rights"



ZiF Research Group October 2020 – July 2021

Global Contestations of Women's and Gender Rights

Unter der Leitung von Alexandra Scheele, Julia Roth und Heidemarie Winkel startet im Herbst dieses Jahres die Forschungsgruppe "Global Contestations of Women's and Gender Rights" am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld. 17 renommierte Wissenschaftler*innen aus Kolumbien, Pakistan, Iran, Marokko, Israel, Brasilien, Kanada, Ungarn, Österreich, Großbritannien, Deutschland und den USA werden dann von Oktober 2020 bis Juli 2021 gemeinsam für zehn Monate am ZiF forschen.

Die interdisziplinär zusammengesetzte Forschungsgruppe widmet sich der Fragestellung, wie und warum Frauen*- und Geschlechterrechte in verschiedenen lokalen Kontexten weltweit zu einem umstrittenen Feld geworden sind. Dies schließt die Frage ein, was Gleichheit unter diesen Bedingungen bedeuten kann, und zwar jenseits eines ethnozentrischen Verständnisses von Geschlechtergleichheit und des globalen Ungleichheitsregimes zwischen globalem Süden und Norden. Denn Gleichheitsprinzipien erweisen sich in globaler Perspektive immer wieder als Instrumente soziokultureller Grenzziehung und der Aufrechterhaltung von Machtasymmetrien, dienen aber weniger der Herstellung von Solidarität und sozialem Zusammenhalt.

Anhand lokaler Fallstudien werden maßgebliche strukturelle, institutionelle und soziokulturelle Ursachen der weltweiten Anfechtungen von Frauen*- und Geschlechterrechten in drei sowohl paradigmatischen als auch empirischen Feldern – (1) Geschlechtliche Arbeitsteilung, (2) Instrumentalisierung von Religion, (3) Vergeschlechtlichung von Staatsbürgerschaft und die

Infragestellung sexueller Rechte – untersucht. In einer Kick-off-Veranstaltung, die im März als Videokonferenz stattgefunden hat, wurden hierzu erste Forschungs- und Projektideen entwickelt und gebündelt. Die Themen reichen von der Frage nach Grenzregimen und Geschlechterrechten über den Zusammenhang von Arbeitsmobilität und sozialer Reproduktion bis hin zu Frauen*rechten in Nordafrika nach dem "Arabischen Frühling".

Dank des von der Volkswagen-Stiftung geförderten Norbert-Elias-Fellowship, das jährlich vom ZiF vergeben wird, wird die Forschungsgruppe um zwei Forscher*innen aus afrikanischen Kontexten erweitert. Ab Oktober 2020 werden die beiden Norbert-Elias-Fellows als feste Mitglieder in dem Forschungsprojekt "Global Contestations of Women's and Gender Rights" für zehn Monate am ZiF arbeiten und leben.

Mit der Zielsetzung einer Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses schreibt das ZiF darüber hinaus aktuell zwei Junior Fellowships für die Forschungsgruppe aus. Das ZiF Junior Fellowship ermöglicht zwei Nachwuchswissenschaftler*innen, an der Universität Bielefeld einen Einblick in die internationale Forschungskooperation und ihre Arbeit einzubringen und Netzwerke auszubauen. Bis zum 31. Mai können sich Doktorand*innen der Universität Bielefeld sowie jüngere Postdocs, in einigen Fällen auch fortgeschrittene Master-Studierende der Universität Bielefeld für das Junior Fellowship bewerben.

Im Zeitraum vom Oktober 2020 bis zum Juli 2021 sind Tagungen, Workshops und Vorträge zur Anfechtung von Gleichheitsprinzipien und zur Rekonfiguration von Ungleichheit in den Feldern geschlechtlicher Arbeitsteilung, Staatsbürgerschaft und Religion geplant. Den Auftakt bildet die Eröffnungskonferenz "Mapping Women's and Gender Rights as a Globally Contested Arena", die vom 7. bis zum 9. Oktober 2020 am ZiF stattfinden wird. An der Tagung werden alle Fellows der Forschungsgruppe und darüber hinaus weitere international renommierte Forscher*innen beteiligt sein.

Für mehr Informationen zur ZiF-Forschungsgruppe "Global Contestations of Women's and Gender Rights" besuchen Sie gerne die Webseite unter: https://www.uni-bielefeld.de/(de)/ZiF/FG/2020Gender/. Die Übersicht aller Mitglieder und Veranstaltungen wird fortlaufend auf der Webseite der Forschungsgruppe aktualisiert.

Anna Efremowa

Koordinatorin der Forschungsgruppe "Weltweite Anfechtungen von Frauen- und Geschlechterrechten"
Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF)
Universität Bielefeld
global-contestations@uni-bielefeld.de

